

Wilderness International

Nachlass-ratgeber

Vererben für den guten Zweck

Inhalt

Vererben für den guten Zweck: Das solltest du wissen
S.2 – S.7

1 In guten Händen? So erkennst du eine vertrauenswürdige Organisation
S.2

2 Vorteile einer gemeinnützigen Nachlassspende
S.5

Eine besondere Form der Nachlass-spende: Die Schenkung
S.7 – S.9

Vererben für den guten Zweck: Das solltest du wissen

1 In guten Händen? So erkennst du eine vertrauenswürdige Organisation

Eine gemeinnützige Organisation mit einem Teil des eigenen Nachlasses zu bedenken, ist eine selbstlose und großzügige Geste. Denn die Natur der Erbschaft gilt in diesem Fall nur eingeschränkt: Du magst die Anliegen, das Engagement und die Werte mit einer Organisation teilen, doch das Vertrauensverhältnis, was man zum engsten Familienkreis hat, kann nur schwer zu einer Organisation aufgebaut werden.

Bei deiner Familie, deinen Freund:innen und anderen Angehörigen weißt du, wer etwas aus deinem Nachlass bekommt. Vielleicht hast du ganz genau vor Augen, wer sich über was freuen würde.

Damit die Großzügigkeit keiner Nachlassspende transparent und wirksam erwidert wird, solltest du die Organisation, die dir sympathisch ist, gründlich unter die Lupe nehmen. Mit dem folgenden Fragenkatalog kannst du herausfinden, ob eine Organisation deinen Wertvorstellungen entspricht und vertrauenswürdig ist.

1. Liegen öffentliche Jahres- und/oder Wirkungsberichte vor?

Eine seriöse Organisation informiert regelmäßig in Form von Berichten über ihre Aktivitäten, Projekte und wie die Spendengelder verwendet werden.

Wir veröffentlichen diese Informationen in Form unseres → Impact Reports.

2. Hat die Organisation (unabhängige) Zertifikate und Gütesiegel?

Neben der Mitgliedschaft in der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" oder dem PHINEO-Wirkt-Siegel gibt es weitere Gütesiegel, die ein Hinweis auf eine seriöse und transparente

Organisation sein können. Organisationen, die dieses Siegel tragen, verpflichten sich freiwillig zu strengen Qualitätsstandards hinsichtlich ihrer Mittelverwendung, Werbung und Rechnungslegung entsprechend er Siegelvergabe.

Wilderness International ist Mitglied der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft", trägt das “Wirkt”-Siegel von PHINEO und hat die Selbstverpflichtung von „Transparency International e.V.“ zur Offenlegung unseres Handelns, in Form von 10 Punkten, unterschrieben. Außerdem haben wir einen strengen → Code of Conduct festgelegt.

3. Ist die Satzung einsehbar und die Gemeinnützigkeit in ihr verankert?

Die Satzung ist das Herzstück einer gemeinnützigen Organisation, in der die grundlegenden Regeln, Ziele, Strukturen und die Gemeinnützigkeit verankert ist. Die Satzung sollte veröffentlicht und einsehbar sein.

Hier kannst du unsere → Satzung einsehen.

4. Ist eine Zweckbindung deiner Spende möglich?

Wenn du einen konkreten Wunsch hast, wie deine Nachlassspende eingesetzt werden soll, kann eine Zweckbindung vereinbart werden. Die Organisation deiner Wahl sollte diese Möglichkeit für dich eröffnen.

Wir prüfen mit dir gern, inwiefern eine Zweckbindung deiner Spende möglich ist. Den Rahmen gibt unsere Satzung vor. Wenn dein Herz z. B. für ein bestimmtes Schutzgebiet schlägt, steht einer Zweckbindung nichts im Weg.

5. Ist die Internetpräsenz ausführlich und detailliert?

Eine detaillierte und informative Website steht für Transparenz und Professionalität. Die Internetpräsenz sollte nicht nur die Satzung und Jahresberichte enthalten, sondern auch konkrete Projektvorstellungen, Erfolgs- und Wirkungsgeschichten und das Team vorstellen.

Über die → Startseite kannst du dir die Website von Wilderness International in aller Ruhe anschauen.

Stiftung Wilderness International
Grundstraße 1, 01326 Dresden
+ 49 (0) 351 – 314 02 220
kontakt@wilderness-international.org

6. Besteht die Möglichkeit einer persönlichen, unverbindlichen Beratung?

Die Möglichkeit, direkten Kontakt zur Organisation und bei Fragen zur Nachlassspende aufzunehmen, sollte eine Voraussetzung für dein Engagement sein.

Wir freuen uns auf dich, erzählen dir gern mehr über unsere Stiftung und den Wildnisschutz in Peru und Kanada.

7. Teilt die Organisation regelmäßig Informationen und Updates?

Spendenbasierte Organisationen sind ihren Spender:innen gegenüber verpflichtet. Das gilt auch bei Informationen. Deswegen berichtet eine glaubwürdige Organisation regelmäßig über Projekte, Erfolge und Neuigkeiten. Das sorgt für Transparenz und Vertrauen.

Wilderness International findest du auf Instagram, Facebook, LinkedIn, TikTok und Youtube, wo wir Neuigkeiten mit dir teilen sowie in unserem Magazin und über unseren → Newsletter.

8. Liegen konkrete Wirkungsnachweise vor?

Konkrete Wirkungsnachweise über Projekte oder Erfolge sind ein wichtiges Zeichen für Transparenz. So kannst du nachvollziehen, wofür Spendengelder verwendet werden und ob sie gemäß der Satzung ihre Wirkung entfalten.

Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Wirkung sind bei Wilderness International glasklar: Für jeden gespendeten Euro schützen wir 1 Quadratmeter Urwald – dauerhaft. Unsere Spender:innen erhalten für jede Spende eine Urkunde mit den exakten Geokoordinaten der geschützten Waldfläche. Unser "Wirkt!"-Siegel von Phineo bestätigt zudem unsere messbaren Erfolge im Klima- und Artenschutz.

9. Sind die Verwaltungskosten angemessen?

Verwaltungskosten sind alle Ausgaben, die nicht direkt in die satzungsgemäßen Projektzwecke fließen, sondern für den reibungslosen und professionellen Betrieb der Organisation notwendig sind – wie z. B. die IT, die Personalverwaltung oder Marketingausgaben.

Nach dem DZI gelten folgende Verwaltungskostenquoten:

- Unter 10%: "niedrig"
- 10% bis unter 20%: "angemessen"
- 20% bis 30%: "vertretbar"
- Über 30%: "unvertretbar hoch"

Unsere → Verwaltungskostenquote liegt bei 5 %. Das bedeutet konkret: Von jedem gespendeten Euro verwenden wir 5 Cent für administrative Zwecke.

2 Vorteile einer gemeinnützigen Nachlassspende

Eine Organisation und damit eine Vision nach dem Leben zu unterstützen, ist nicht nur ein gutes Gefühl. Es hat konkrete Vorteile. Welche das sind, zeigen wir die im Folgenden.

Die eigenen Werte weitergeben

Mit einer Nachlassspende an eine gemeinnützige Organisation deiner Wahl unterstützt du das, was dir wichtig ist. Sei es Natur- und Tierschutz, Generationengerechtigkeit oder Nachhaltigkeit – eine Testamentsspende setzt ein (ewiges) Zeichen.

Du ermöglichst z. B. Wilderness International damit, weitere Schutzgebiete im Amazonsregenwald und temperierten Regenwald für immer zu bewahren und für nachkommende Generationen zu schützen. Du gibst deine Werte also an die Menschen weiter, die nach dir kommen.

Einfach einfach

Den eigenen Nachlass mit einem Testament zu regeln, ist einfach. Du kannst dich gut auf das Schreiben vorbereiten und brauchst letztendlich nur einen Stift und ein Blatt Papier. Auch die Nachlassabwicklung ist in der Regel unkompliziert.

Entlastet, sicher und klar

Viele Menschen berichten, dass sie sich nahezu befreit fühlen, nachdem sie den eigenen Nachlass geregelt haben. Zu wissen, dass alles geklärt, aufgeteilt und nach dem Tod sicher abgewickelt wird, ist eine enorme Entlastung.

Es kann auch für inneren Frieden sorgen, sich auf diese nüchterne Art mit der eigenen Endlichkeit zu befassen.

Nicht allein

Auch wenn es weniger kompliziert ist, als es scheint, die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit, dem deutschen Erbrecht und anderen Formalia können überfordern. Ein zentraler Vorteil bei einer Nachlassspende an eine gemeinnützige Organisation ist daher, dass man jederzeit gut beraten ist und diesen Prozess nicht allein schultern muss.

Bei Fragen, Unsicherheiten und wichtigen Anliegen stehen wir dir gern zur Seite.

Für immer engagiert

Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass man sich mit einer Nachlassspende verewigen kann. Welches Projekt oder welche Organisation du auch unterstützen möchtest, die meisten gemeinnützigen Strukturen sind auf Dauerhaftigkeit ausgelegt.

Das gilt besonders für Wilderness International: Deine Nachlassspende schützt quadratmetergenau Wald, Tiere und Pflanzen für immer. Du weißt sogar vorher schon, wie groß dein Schutzgebiet sein wird.



Stiftung Wilderness International
Grundstraße 1, 01326 Dresden
+ 49 (0) 351 – 314 02 220
kontakt@wilderness-international.org

Steuerliche Vorteile

Nicht zu vernachlässigen sind steuerliche Vorteile. Nachlassspenden an gemeinnützige Organisationen sind immer von der Erbschaftsteuer befreit. Das hat Vorteile für alle Beteiligte:

- Als Spende weißt du, wofür du dich stark machst und dass dein Erbe in guten Händen ist.
- Als Begünstigte erhält die Organisation den kompletten Betrag – ohne Abzüge oder Steuern.
- Für deine weiteren Erben sinkt womöglich die individuelle Steuerlast.

Eine besondere Form der Nachlass-spende: Die Schenkung

Stell dir vor, du könntest schon heute sehen, wie dein Wunsch, die letzten Wildnisgebiete unserer Erde zu schützen, Wirklichkeit wird. Wie wäre es, nicht nur zu wissen, dass dein Vermächtnis einen Unterschied machen wird, sondern es aktiv mitzuerleben? Genau das ermöglicht dir die sogenannte Schenkung zu Lebzeiten an Wilderness International.

Die Schenkung ist eine Entscheidung zu Lebzeiten und in diesem Sinn keine klassische Nachlassspende, die erst nach dem Tod eintritt. Neben der Möglichkeit, am eigenen Erbe während des Lebens Teil zu haben, ist die Zehn-Jahres-Frist des Erbschaft- und Schenkung-steuergesetzes ein weiterer Grund, warum viele Menschen auf eine Schenkung zurück, um den eigenen Nachlass zu regeln.

Was regelt die Zehn-Jahres-Frist?

Die Zehn-Jahres-Frist soll Erbschaftsteuer-Vermeidung verhindern. Sonst wäre es möglich, den eigenen Nachlass einfach zu verschenken, ohne Erbschaftsteuer zu zahlen.

Welche konkreten Regelungen gelten?

Schenkungen, die länger als 10 Jahre vor dem Tod des Erblassers getätigt wurden, bleiben bei der Berechnung der Erbschaftssteuer unberücksichtigt. Die Freibeträge können dann bei der Erbschaft (erneut) voll ausgeschöpft werden.

Schenkungen, die innerhalb von 10 Jahren vor dem Tod erfolgen, werden nach dem Abschmelzmodell dem Nachlass anteilig hinzugerechnet: Für jedes Jahr, das seit der Schenkung vergangen ist, werden 10% des Werts der Schenkung bei der Hinzurechnung abgezogen.

Tritt der Tod beispielsweise nach 5 Jahren ein, werden 50% des Schenkungswerts dem Nachlass hinzugerechnet.

Was musst du bei einer Schenkung beachten?

Es handelt sich nur dann um eine Schenkung, wenn keine Gegenleistung erfolgt. Nur wenn die sogenannte Unentgeltlichkeit vorliegt, ist eine steuerliche Begünstigung oder sogar die Steuerfreiheit im Rahmen des Schenkungssteuerrechts denkbar.
Daher ist es empfehlenswert, einen Schenkungsvertrag aufzusetzen, der die Unentgeltlichkeit festhält. Das sorgt für Rechtssicherheit und steuerliche Klarheit.

Was kannst du verschenken?

Verschenkbar ist letztendlich alles, was dir gehört:

- **Geld:** Ob bar auf die Hand, per Überweisung oder als Einzahlung auf ein Konto – Geldgeschenke sind flexibel und unkompliziert.
- **Immobilien:** Du kannst ein Haus, eine Wohnung, ein Grundstück oder auch nur einen Anteil daran verschenken.
- **Wertpapier und Depotwerte:** Dazu zählen Aktien, Fondsanteile, Anleihen oder auch ganze Depots.
- **Unternehmensanteile:** Wenn du Anteile an einer GmbH, einer AG oder einem anderen Unternehmen besitzt, kannst du diese ebenfalls verschenken.
- **Bewegliche Sachen:** Wie der Name schon sagt, kannst du sogenannte Mobilien verschenken. Das sind z. B. Autos, Kunst und Schmuck, Möbel, Brief- oder Münzsammlungen oder auch Patente und Lizenzen.

Wichtig: Für viele Besitztümer bedarf es einer notariellen Beurkundung.

Was ist mit der Schenkungssteuer?

Schenkungen an gemeinnützige Organisationen sind von der Schenkungssteuer befreit.

Als Schenkende:r kannst du deine Schenkung als Sonderausgaben steuerlich geltend machen.

Nur für Stiftungen: Die Zustiftung

Die Zustiftung ist eine weitere Möglichkeit, sich zu Lebzeiten zu engagieren. Sie ist eine besondere Form der Schenkung und nur möglich, wenn die Begünstigte eine Stiftung wie z. B. Wilderness International ist.

Mit einer Zustiftung unterstützt du nicht die konkrete Stiftungsarbeit, sondern das (Stiftungs-) vermögen. Der Vorteil: Deine Unterstützung wirkt dauerhaft. Denn das Stiftungsvermögen dient dem zentralen Zweck, eine dauerhafte und unabhängige Finanzierung für die Umsetzung der Stiftungsziele zu gewährleisten. Eine Zweckentfremdung deiner Schenkung ist damit ausgeschlossen.

Du hast Fragen oder möchtest unverbindlich und natürlich vertraulich mehr erfahren?



Ronny Scholz

+ 49 (0) 351 – 314 02 220

ronny.scholz@wilderness-international.org